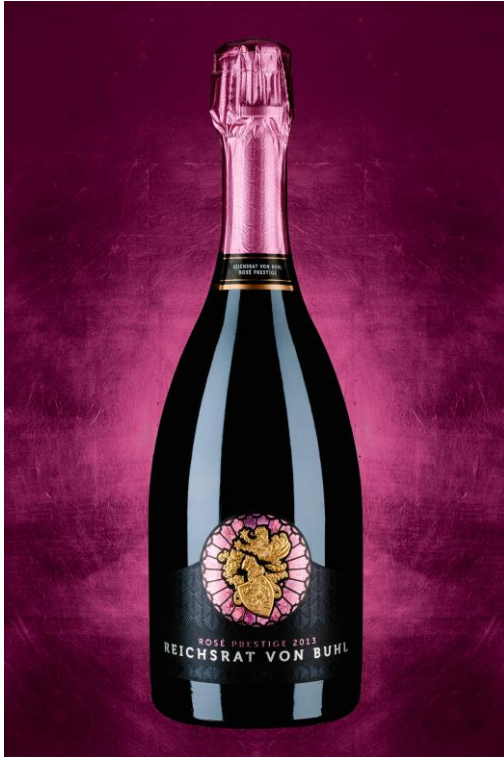


## Silvester 2017



### 2013 Von Buhl Rosé Prestige Sekt brut

(100 % Pinot Noir)  
Limitiert!

**59.50**  
statt 20.00

### 2015 Von Buhl Riesling Sekt brut

(100 % Riesling)

**22.00**  
statt 23.50

### 2014 Von Buhl Riesling Sekt brut, 1.5-Liter Magnum

(100 % Riesling)  
Limitiert!

**51.00**  
statt 53.00

### o.J. Von Buhl Reserve Sekt brut

(80 % Pinot Blanc, 20 % Chardonnay)

**28.00**  
statt 29.50

### 2015 Von Buhl Rosé Sekt brut

(100 % Pinot Noir)

**31.00**  
statt 32.50

## **Erster Prestige Sekt von Reichsrat von Buhl**

Die allerersten Trauben, die als neues Team gelesen wurden am erste Lesetag, dem 30.9.2013

100% Spätburgunder aus Buhl-eigener Rebfläche, gepflanzt 1995/1996, verschiedene Dijon-Klone und etwas Marienfelder Klon

Genau wie bei allen von Buhl'schen Sekten wird für die Versektung nur die „Tête de Cuvée“, die ersten 50% der Pressung verwendet

Klassischer Rosé de Saignée

(und eben kein Rosé d'Assemblage, bei dem ein weißer Sektgrundwein mit Rotwein auf die entsprechende Farbe eingestellt wird..)

Vergoren in Edelstahl und 500-Liter Holzfässern

Im Mai auf die Flasche gekommen

### **40 Monate Hefelager**

Dégorgiert ohne Dosage, man hätte also auch zero dosage o.ä. schreiben können. Da Buhls aber generell mit allen Weinen immer sehr trocken sind, entspricht es derem Selbstverständnis, alle Sekte als brut laufen zu lassen. Eben von Buhl'sches Brut 😊.

«Warten muss man auch noch auf die dann wohl richtig grossen Sekte von Matthieu Kauffmann, der diesen an die zehn Jahre Entwicklungszeit gönnen will.

Als Appetithappen kommt zum Jahreswechsel 2017/2018 der erste Prestige-Sekt, ein Rosé aus 100 % Spätburgunder als Saignée mit drei Jahren Hefelager. Wir sind gespannt und verkürzen uns die Zeit mit dem charmanten Reserve brut von 80 % Weissburgunder und 20 % Chardonnay.» (Vinum Weinguide 2018)

«Ein Paukenschlag 2014 war der Riesling-Sekt. Aus dieser Rebsorte hatte man solch einen Geschmackstyp noch nicht erlebt. Im Sommer 2015 folgte ein schon vor dem Release ausverkaufter Rosé. Doch bevor das, was sich Kauffmann als Ex-Bollinger-Kellermeister wirklich als Furore vorstellt, auf den Markt kommt, werden für das Hefelager bei den Burgunder-Sekten noch einige Jahre vergehen müssen.» (Gault Millau 2016)

«Ein Riesling-Sekt, der für viel Furore gesorgt hat und sich durch viel feine Würze, etwas hefige Noten und Brotkruste auszeichnet. Er ist nachhaltig und zeigt ein feines, ganz markantes Säure-Spiel – und macht neugierig auf das weitere Sektprogramm, das in den nächsten Jahren nach und nach ergänzt werden wird.» (Eichelmann 2016)